



KEILER II

ROPA



4 Vollhydraulischer Antrieb

Stufenlos und leistungseffizient

14 ROPA Schnellwechselsystem

Zeitsparendes Umhängen
verschiedener Aufnahmetypen

37 Servicefreundlich

Durchdacht und
leicht zugänglich

- 4 Vollhydraulischer Antrieb
- 6 Reinigungskonzept
- 8 Fahrwerk
- 9 Anroden
- 9 Triebbrad
- 10 Individuelle Aufnahme
- 11 Automaten
- 12 Roden ohne Dammdruck
- 13 ROPA Schwadaufnahme
- 14 ROPA Schnellwechselsystem
- 15 Reinigung
- 16 Siebkanal
- 17 Trennung
- 19 Beimengenmanagement
- 21 Bedienung am Verlesetisch
- 22 Komfortabler Verlesestand
- 24 Bunker
- 25 Bunkerwaage Potato Scale
- 26 Überladen
- 27 Überladerbunker
- 28 ROPA Keiler 2 Classic mit 2 Igel
- 30 ROPA Keiler 2 Classic mit XL Bunker
- 31 ROPA Keiler 2 Classic mit Doppelbunker
- 32 ROPA Keiler 2 Classic Überladerbunker
- 33 Assistenzsysteme und Bedienelemente
- 37 Wartung
- 38 Einsatz das ganze Jahr über
- 39 Impressionen
- 40 Technische Daten ROPA Keiler 2
- 42 Keiler II und Keiler II Classic
- 43 Keiler II und Keiler II Classic im Vergleich



Vollhydraulischer Antrieb

Durchdacht und langlebig

Alle Roder Elemente werden durch die Eigenhydraulik und Load-Sensing Hydraulik des Traktors hydraulisch und unabhängig von der Zapfwelldrehzahl angetrieben. Wodurch eine stufenlose Verstellung möglich ist. Der vollhydraulische Antrieb ermöglicht schonendes Roden, selbst bei schwierigsten Bedingungen.

Die maximale Roderleistung wird bereits ab kraftstoffsparenden 650 U/min der Gelenkwelle erreicht.

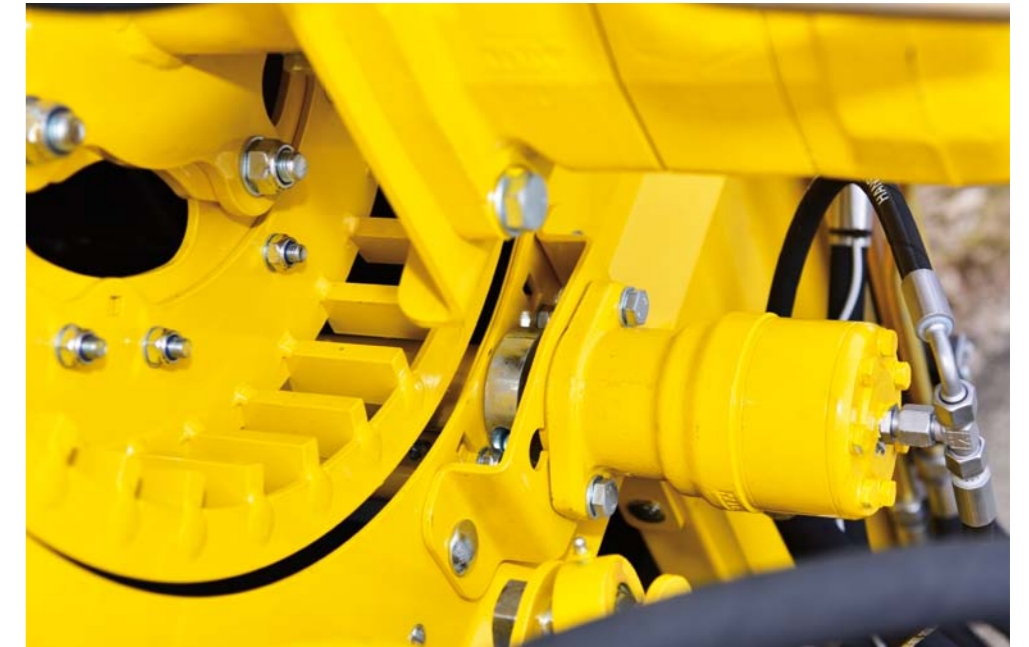
Der vollhydraulische Antrieb spart nicht nur Kosten durch das Entfallen vieler Verschleißteile, sondern bietet dem Rodepersonal aufgrund des geräuscharmen Antriebsystems auch ein komfortables Arbeiten auf dem Roder.



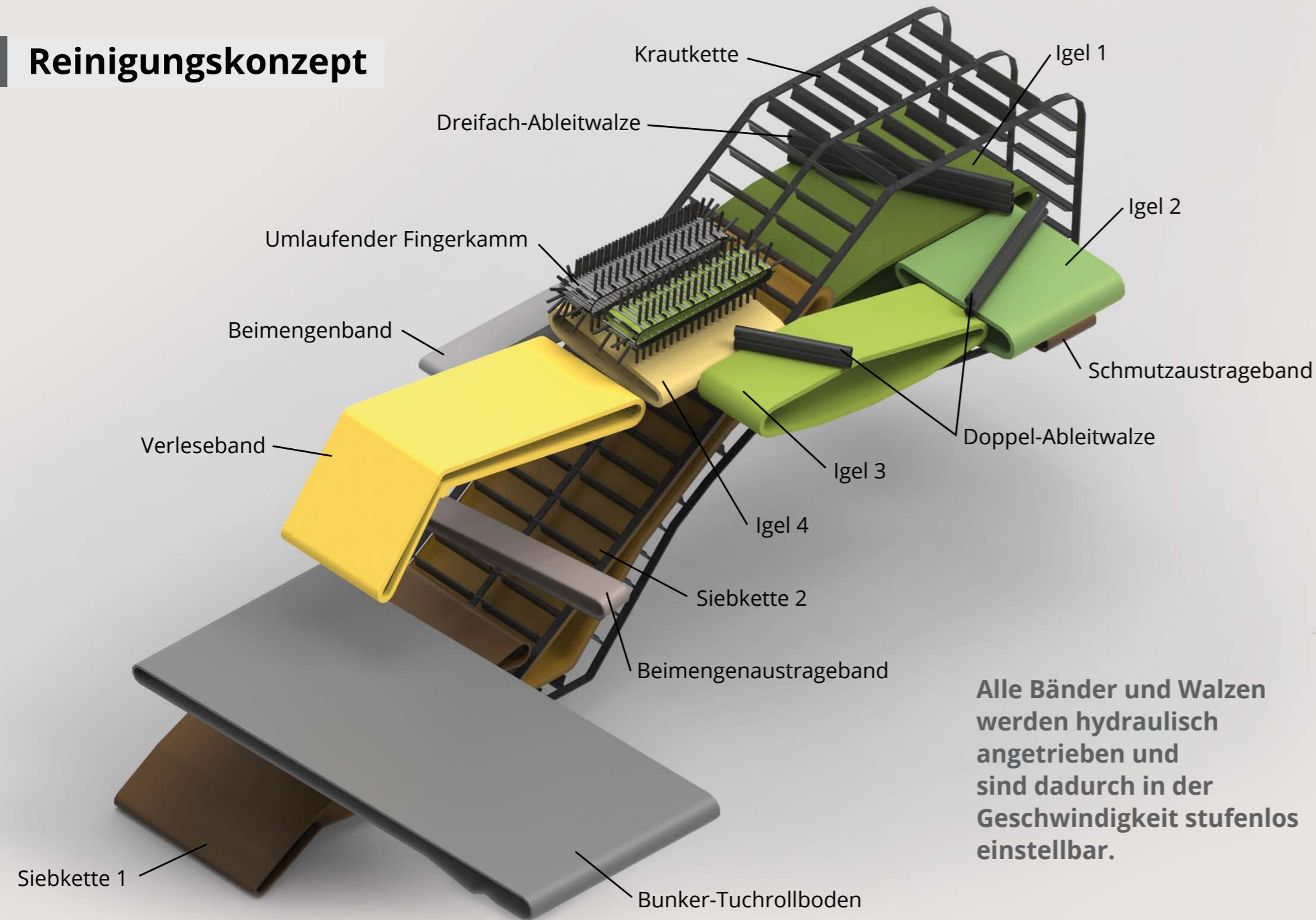
- Schnelles, komfortables und stufenloses Einstellen der Maschine auf wechselnde Rodebedingungen
- Drehzahl der Siebketten unabhängig von der Krautkettendrehzahl einstellbar
- Keine Ketten, Keilriemen und Spanner, somit kein Nachstellen, weniger Verschleißteile, gesteigerte Einsatzsicherheit
- Kraftstoffersparnis durch reduzierte Motordrehzahl



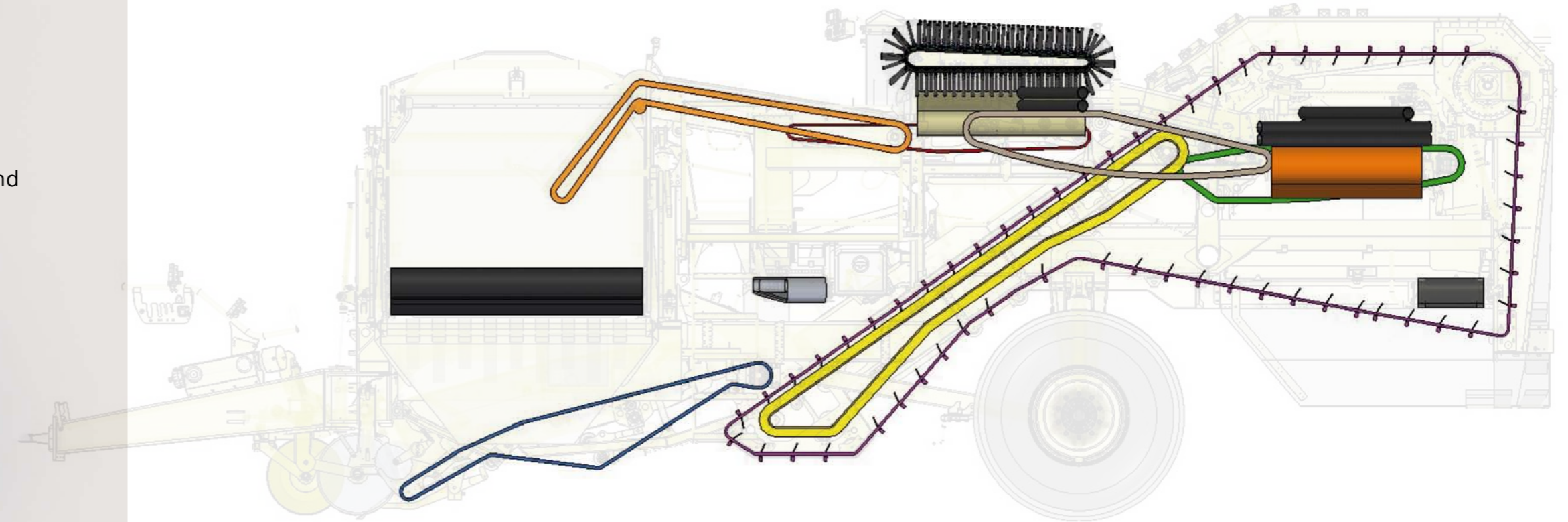
- Vier Hydraulikpumpen versorgen den Roder ab einer Zapfwelldrehzahl von 650 U/min mit der maximal notwendigen Hydraulikleistung
- Langlebige Hydraulikleitungen aus Stahl verteilen das Hydrauliköl im ganzen Roder
- Direkt angeflanschte Hydraulikmotore an den Wellen sorgen für den nötigen Antrieb an den Reinigungseinheiten ohne zusätzliche Gelenkwellen und Ketten
- Druck- und Drehzahlsensoren an allen Antrieben ermöglichen eine Echtzeit-Überwachung und Feineinstellung der kompletten Maschine



Reinigungskonzept



Längere Reinigungsstrecke für schonende und effiziente Trennung



Zur Erzielung einer schonenden und effizienten Abreinigung wurden beim ROPA Keiler groß dimensionierte Reinigungselemente mit maximaler Abreinigungsfläche verbaut. Seine Vorzüge stellt der ROPA Keiler insbesondere auch bei der Ernte auf schweren Böden und/oder schwieriger Witterung unter Beweis.

Fahrwerk

- Großvolumige Standardbereifung 850/50 R30.5 für minimale Bodenbelastung und höchste Standsicherheit
- Wendigkeit durch beidseitigen Lenkeinschlag von 21 Grad
- Straßenfahrt mit 3 Meter Transportbreite und Rodebetrieb mit 3,5 Meter Außenbreite
- Teleskopachse mit auschiebbarem Teleskopholm für maximale Standsicherheit auf dem Feld
- Automatischer hydraulischer Neigungsausgleich für eine gleichbleibend waagerechte Ausrichtung des Keilers, somit gleichbleibende Reinigungswirkung am Seitenhang



3,0 m

3,5 m

Kompakt auf der Straße und standsicher auf dem Feld

Serienmäßiger automatischer hydraulischer Hangausgleich - optimierte Reinigung und mehr Komfort für das Verlesepersonal



Anroden und Durchroden - schnell und ohne Kompromisse

- Einzigartige Fahrgassenrodung durch die ROPA Anrodedeichsel und Teleskopachse
- Keine Beschädigungen der Nachbardämme
- Durchrodemodus bequem vom Terminal aus aktivierbar

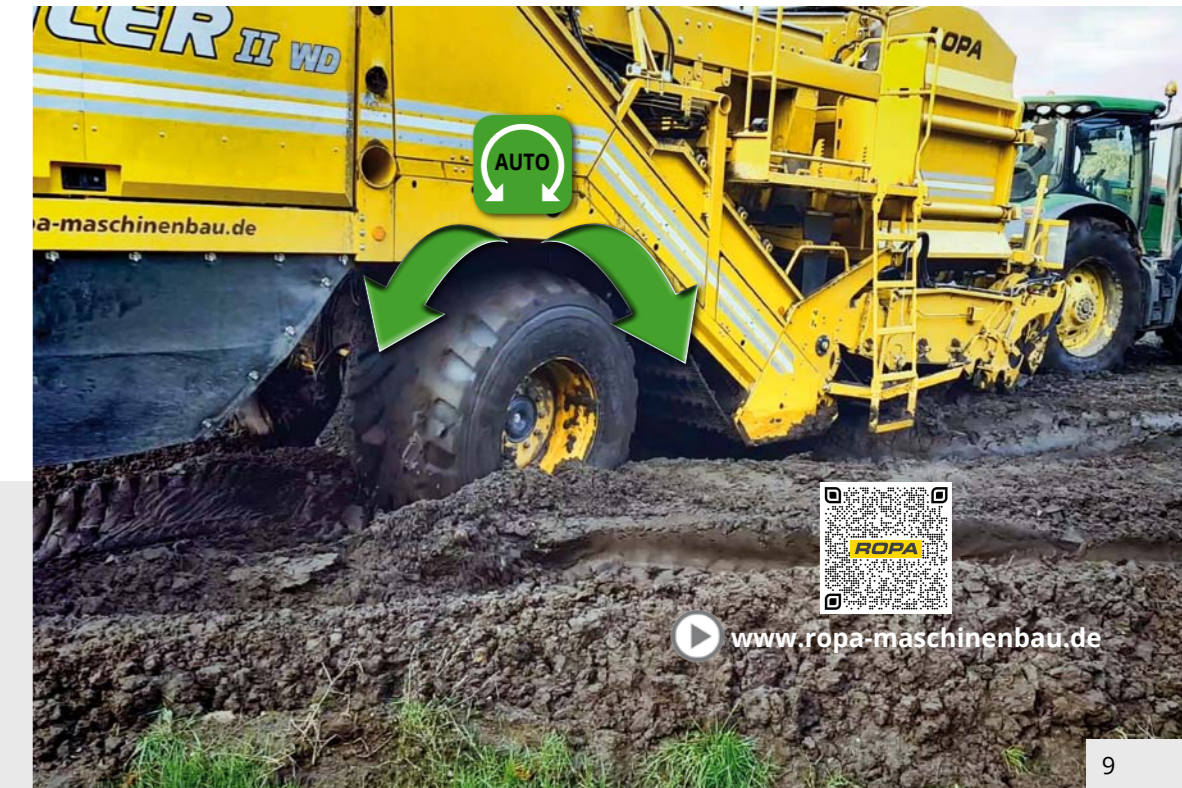


Durchkommen und Rangieren leicht gemacht

Für gesteigerte Traktion selbst bei extrem schwierigen Rodebedingungen kann der ROPA Keiler 2 optional mit einem Triebbad ausgerüstet werden. Komfortabel und elegant ist der neue und auf die Praxis abgestimmte Automatikbetrieb bei Traktoren mit ISOBUS. Das Triebbad wird beim Anfahren automatisch in die jeweilige Fahrtrichtung angesteuert, synchron geregelt und bei Stillstand wieder abgeschaltet. Trotz der großvolumigen Bereifung bleibt der Lenkeinschlag von +/- 21 Grad erhalten.

Mit dem optional erhältlichen Triebbad ist ein Durchkommen und Rangieren, selbst bei extremen Verhältnissen, keine Herausforderung mehr.

- Schubkraft von 2 t durch maximales Drehmoment von bis zu 14.500 Nm
- Straßentransportbreite nur 3,00 Meter, Geschwindigkeit bis 40 km/h
- Einkuppeln und Auskuppeln während der Fahrt jederzeit möglich
- Maximale Geschwindigkeit bei eingekuppeltem Triebbad beträgt bis zu 14 km/h
- Automatikbetrieb für noch mehr Komfort



www.ropa-maschinenbau.de

Individuelle Aufnahme

- Uneingeschränktes Sichtfeld auf den Dammeinzug durch das geschobene Aufnahmesystem
- Schnelle und einfache Anpassung der Aufnahme auf verschiedene Bodenverhältnisse mit der Vielzahl an serienmäßigen hydraulischen Verstellmöglichkeiten
- Individuelle Aufnahmekonfigurationen für alle Standorte mithilfe der vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten



Halbe Dammtrommeln



Dammtrommeln aus Kunststoff, hydraulisch angetriebenes Scheibensech aussen

Hydraulisch angetriebenes Scheibensech innen

Automatiken

Automatische Dammlenkung

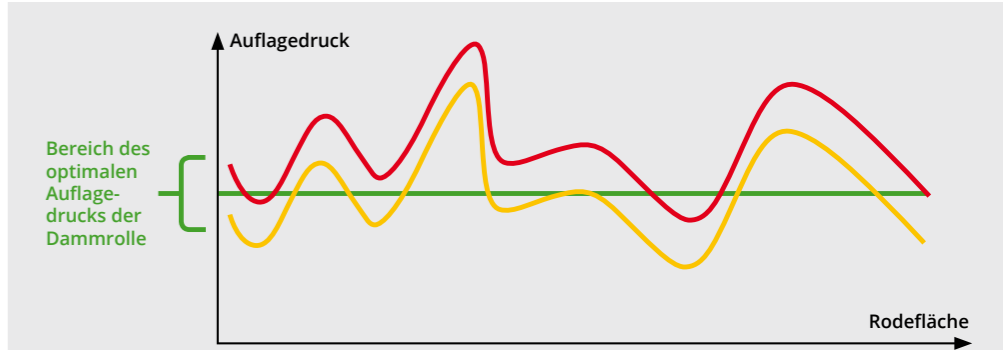
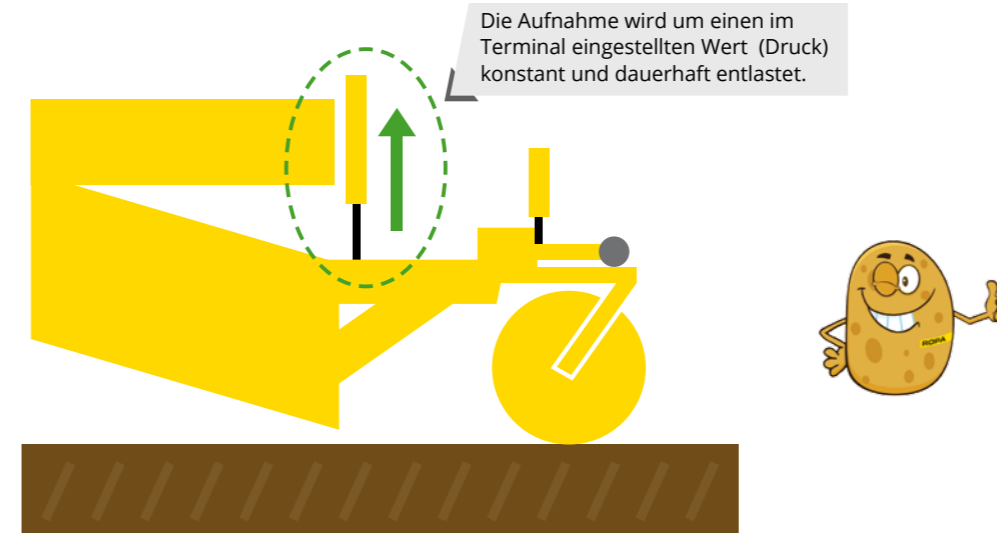
Einfache Aufnahmeführung durch die automatische Dammlenkung über das Messen des Kippwinkels an beiden Dammrollen.



Lenkungssignal wird über den Kippwinkel abgenommen

Automatische Dammdruckentlastung

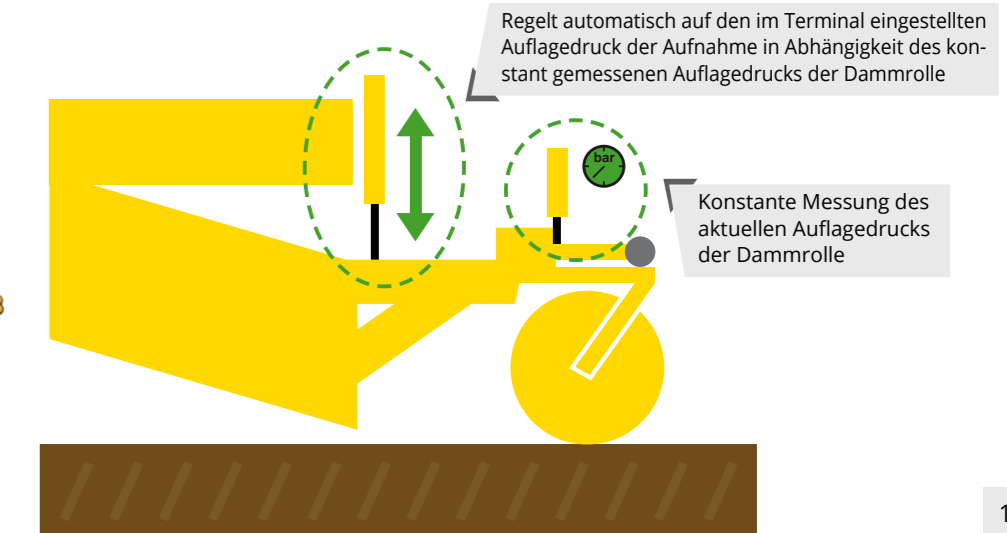
Unter ungünstigen Bedingungen sorgt die Dammdruckentlastung für einen minimalen Auflagedruck der Aufnahme auf dem Damm.



Sich im Feld veränderter Auflagedruck der Dammrolle ohne Automatiken
Sich im Feld veränderter Auflagedruck der Dammrolle um X bar durch die ROPA Dammdruckentlastung entlastet
Konstanter Auflagedruck beim Roden mit der ROPA Dammdruckregelung

Automatische Dammdruckregelung

Konstanter und einstellbarer Dammdruck je Reihe für eine gleichmäßige Dammaufnahme über die serienmäßige Dammdruckregelung.



Roden ohne Dammdruck

Für besonders anspruchsvolle Böden wurde die neue ROPA Aufnahme ohne Dammrollen entwickelt.

- Aufnahmeführung mittels Tast- und Gleitkufen entlang der Dammkontur
- Rodetiefe weiterhin frei einstellbar
- Höhenführung mithilfe separat gesteuerte und hydraulisch verstellbare Stützräder

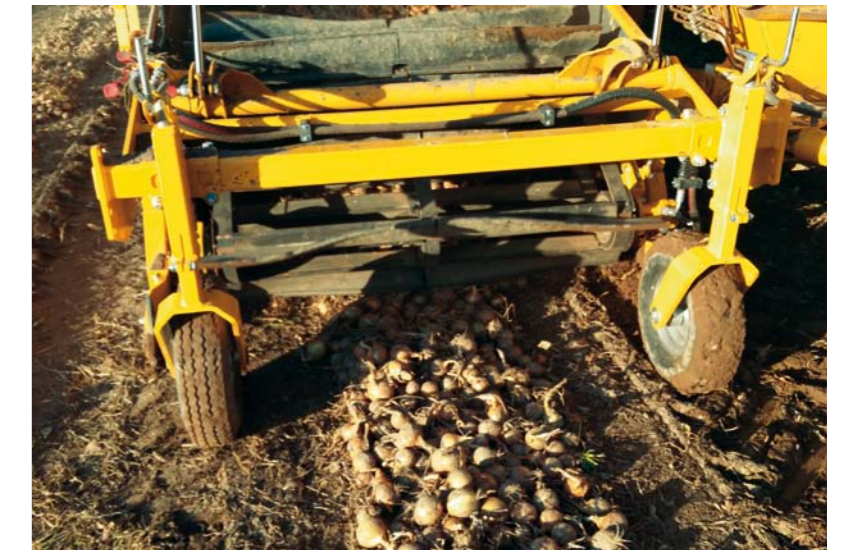
Die Aufnahme ohne Dammrollen ermöglicht ein Roden ohne Dammdruck. Auf schweren Böden unter feuchten Bodenbedingungen oder bei einem hohen Anteil scharfkantiger Steine ist es oft wünschenswert, jeglichen Druck auf den Kartoffeldamm zu vermeiden - zum einen wegen der Klumpenbildung, zum anderen um Verletzungen durch angedrückte Steine an den Kartoffeln zu vermeiden.



ROPA Schwadaufnahme

Serienmäßig mechanische und hydraulische Vorrüstung für vielseitige Anwendungsmöglichkeiten

- Mit Hilfe der Schwadaufnahme kann der Keiler neben den klassischen Kartoffeldämmen auch im Schwad abgelegte Kartoffeln, Zwiebeln, Rote Beete und viele weitere Kulturen aufnehmen
- Saubere und komplette Aufnahme des Schwads durch das hydraulisch angetriebene Deckband
- Für eine maximale Erntegutschonung können Deckband und Siebkette über einen Synchronlauf mit der gleichen Geschwindigkeit das Erntegut fördern



ROPA Schnellwechselsystem

- Einzigartiges Schnellwechselsystem dank des geschobenen Aufnahmesystems
- Zeitersparnis während der Erntesaison durch schnelles und einfaches Wechseln der Aufnahme
- Standard Steckmechanismus der Hydraulikschläuche und Schnellspannschrauben
- Weder Spezialwerkzeug noch Gabelstapler notwendig
- Die Umrüstung kann problemlos auf dem Feld und von einer Person erfolgen



Reinigung

Leistungstark und schonend

- Von der Zapfwellendrehzahl unabhängig und stufenlos einstellbare Reinigungseinheiten
- Flacher Anstieg Siebkette 1 für einen gleichmäßigen Kartoffelfluss
- Geringe Fallstufen und großzügig dimensionierte Reinigungseinheiten
- Einzigartiges 4 Igel Reinigungskonzept kombiniert Durchfluss- und Reinigungsleistung
- Maximale Stein- und Klutentrennung durch einen umlaufenden Fingerkamm am Igel 4
- Großer Verlesebereich mit Beimengenband und Bedienterminal

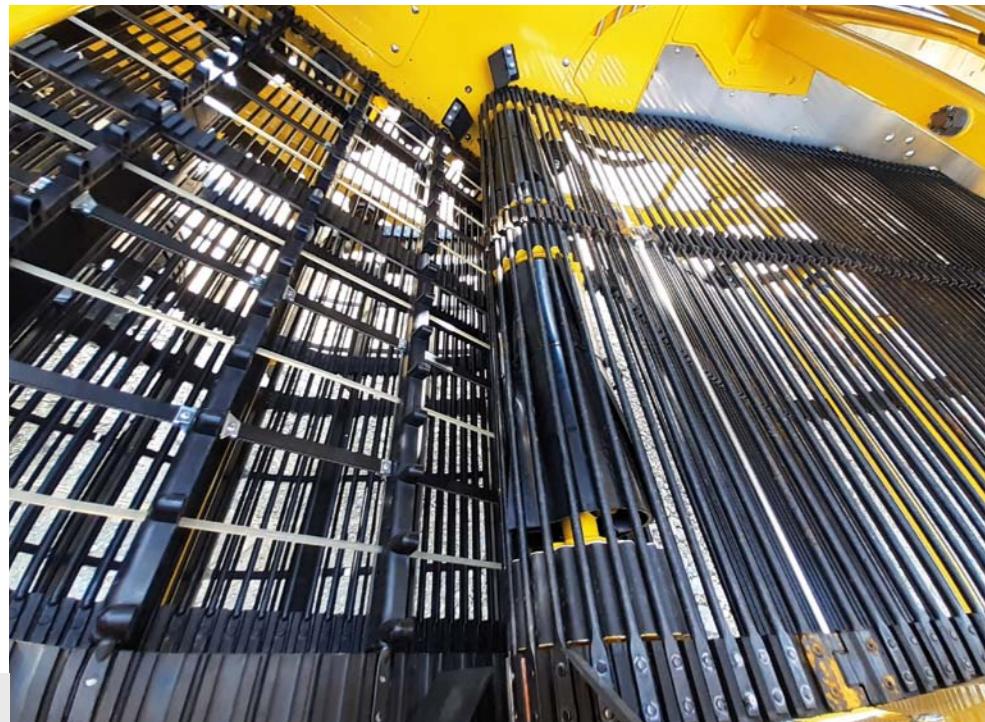


Siebkanal

- Hervorragende Beimengenabscheidung auf den großflächigen Siebketten 1 und 2
- Höchste Kartoffelschonung und Trennleistung durch kundenindividuelle Sieb- und Krautkettenteilung
- Reduzierung der Krautkettendrehzahl im Verhältnis zur Siebkettendrehzahl um bis zu 10 % möglich
- Je nach Rodebedingungen kann der serienmäßige Schüttler in der Intensität stufenlos verstellt werden
- Um bei widrigen Bodenverhältnissen einen Erdaufbau in der Siebkettenumlenkung zu verhindern, ist optional ein Klutenbrecher erhältlich
- Für eine erhöhte Reinigung der Siebkette 1 kann eine optionale einschwenkbare Reinigungswalze verbaut werden
- Bei kleinfallender Ware hilft der optionale Übergangverschluss zwischen Siebkette 1 und 2, Kartoffelverluste am Übergang zu verhindern



Reinigungswalze



Schüttler, in der Intensität stufenlos verstellbar

Großflächige Siebketten, hervorragende Beimengenabscheidung

Trennung

Trennung der Kartoffeln von Beimenge und Krautresten am Igel 1

- Gradlinig nach hinten laufendes Igelband, für einen produktschonenden Übergang von Siebketten auf die Igelbänder
- Hydraulisch angetriebenes Igelband und Ableitwalzen
- 3-fach Ableitwalzen für leistungsfähiges Abreinigen und Weiterleiten des Produktstroms

Trennung der Kartoffeln von Beimenge und Feinkraut am Igel 2

- Sanfte Kartoffelübernahme vom Igel 1
- Effiziente Reinigung bei hoher Durchsatzleistung

Hydraulische Neigungsverstellung des gemeinsamen Rahmens von Igel 1 und 2

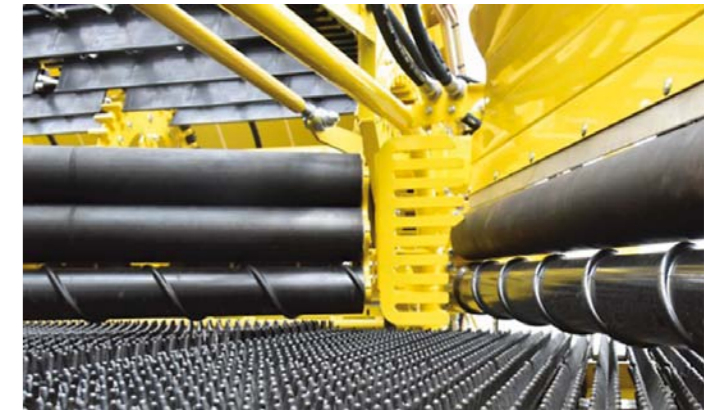
- Zusätzlicher automatischer Hangausgleich und Verstellung Reinigungsintensität durch hydraulische Neigungsverstellung des gemeinsamen Rahmens von Igel 1 und 2 möglich



Produktstrom auf Igel 1, Igel 2 + Ableitwalzen und Igel 3



Igel 1



Übergang Igel 1 auf 2 mit Spiralwalzen



Übergang Igel 3 in umlaufenden Fingerkamm

Trennung

Kartoffeltransport und Trennung auf dem dritten Igel

- Langer Igel für schonenden und ruhigen Kartoffelfluss
- Veränderbarer Beschickungspunkt in den UFK durch Verstellung der Ableitwalzen

Trennung der Kartoffeln von Steinen und festen Kluten über den Igel 4 und UFK

- Individuell auf verschiedene Bedingungen auswählbares Igelband
- Bestmögliche Trennleistung durch hydraulische Verstellungen am Igel 4 und UFK

Ableitwalzen statt UFK am Igel 4

- Für höhere Durchsatzleistung und keine Notwendigkeit von einer zusätzlichen Steintrennung



Übergang Igel 3 auf 4



Umlaufender Fingerkamm



Keiler 2 4-Igel ohne umlaufenden Fingerkamm

Beimengenmanagement

Durch die Krautkette mit auswählbarer Teilung werden Krautreste vom Kartoffelstrom getrennt und am Maschinenheck aus dem Roder gefördert.

Durch die beiden Austragebänder vorne und hinten gelangt die von Igel 1 / Krautkette und Verlesepersonal / UFK aussortierte Beimenge zuverlässig aus der Maschine und hält die Krautkette sauber.



Krautkette und Krautrückhaltefedern



Beimengenband am Verlesetisch



Beimengenaustrageband



Schmutzaustrageband

Beimengenmanagement

Ein **Steinsammelkasten** bietet sich bei besonders hohem Steinbesatz an. Die Steine können gesammelt und am dafür vorgesehenen Ort, mit Hilfe des hydraulisch angetriebenen Austragebandes, präzise abgeladen werden.



ROPA Kartoffelquetsche



Steinsammelkasten

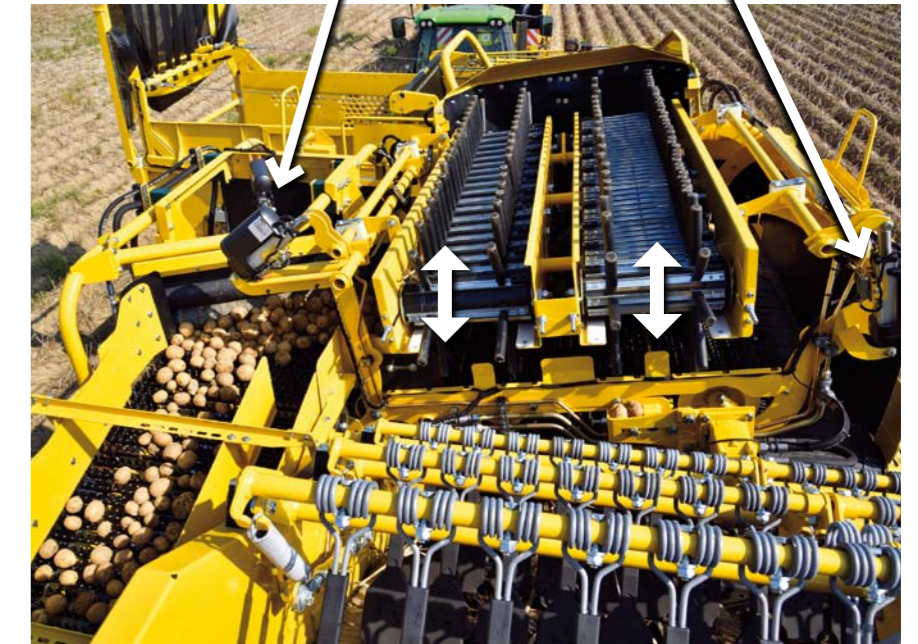
Die ROPA **Kartoffelquetsche** ist das nachhaltige, herbizidfreie und Ressourcenschonende Verfahren zur Reduzierung von Kartoffeldurchwuchs in der Folgefrucht. Die Kartoffelquetsche zerdrückt und zermahlt die über Abwurfschächte und Beimengenspur aussortierten Knollen. Dadurch wird die Verrottung gefördert und ein Keimen von Knollen im Folgejahr konsequent verhindert.



Bedienung am Verlesetisch

Selbsterklärende Rodereinstellung vom Verlesetisch aus

- Bedieneinheit am Verlesestand mit vollem Funktionsumfang
- Schnellverstellung der Höhe und Neigung der Trenngeräte per Knopfdruck. Stufenlos hydraulisch oder elektronisch
- Verlesepersonal kann selbstständig Verstellungen an den Reinigungsaggregaten vornehmen
- Funktionsumfang aus der Traktorkabine einstellbar



Höhe und Neigung der Trennaggregate sind bequem per Knopfdruck stufenlos hydraulisch und elektronisch anpassbar

Komfortabler Verlesestand

Auf dem großzügig dimensionierten Verlesestand können bis zu 5 Personen bequem arbeiten. Dafür sorgt das ausziehbare Verlesepodest, welches den Verlesestand um 300 mm verbreitert. Das separat in der Geschwindigkeit verstellbare Beimengenband fördert die vom UFK aussortierte Beimengen zu dem rechten Abwurfschacht. Die mit gerundeten Kanten ausgestatteten Abwurfschächte leiten die ausgelesene Beimenge zuverlässig auf das Beimengenaustrageband, welches bei Bedarf die Beimengen zurück in den Siebkanal 2 fördern kann.



Großzügig dimensionierte Abwurfschächte



Arbeitspodest, 300 mm ausschiebbar - großzügige Arbeitsfläche für mehr Bewegungsfreiheit



Verleseband und Beimengenband

Um das Arbeiten am Verlesestand so angenehm wie möglich zu gestalten, kann das Verlesepersonal die Arbeitshöhe bequem über höhenverstellbare Podeste verändern.

Individuell anbringbare Polstereinheiten, ein Handwaschbehälter und Getränkehalter sorgen für weiteren Komfort am Verlesestand. Dieser kann bequem über eine klappbare Leiter mit Dämpfung und Klemmschutz erreicht werden.

Mit dem ROPA Sonnen- oder Wetterschutzdach bleibt das Verlesepersonal beim Roden geschützt vor äußeren Wettereinflüssen.



Sonnenschutzdach, höhenverstellbar (optional, erweiterbar um Seitenverkleidung)



Klappbare Leiterdämpfung für einen sicheren Aufstieg



Höhenverstellbare Podeste, frei positionierbar

Bunker

Großvolumiger Bunker - schonend in allen Bereichen

- Serienmäßig verfügt der Keiler 2 über eine stufenlos einstellbare Entladebandgeschwindigkeit
- Die Bunkerbefüllautomatik sorgt für eine optimale Befüllung des Bunkers
- Überladehöhe von 4.200 mm

Der Bunker kann optional mit einem hydraulisch klappbaren Knickteil ausgerüstet werden, wodurch die Fallhöhe in den Anhänger reduziert und eine perfekte Anhängerbefüllung erreicht wird.



Ultraschallsensor für die Bunkerbefüllautomatik



Standardbunker mit Bunkerknick

Bunkerwaage Potato Scale

Erntemanagement leicht gemacht

Mit der Potato Scale Bunkerwaage werden repräsentative Daten zur Erntemenge direkt am Roder erfasst. Mit den ermittelten Daten können Transportfahrzeuge verkehrssicher beladen und eine erste Ertragsabschätzung abgegeben werden. Außerdem werden die Daten automatisch dem

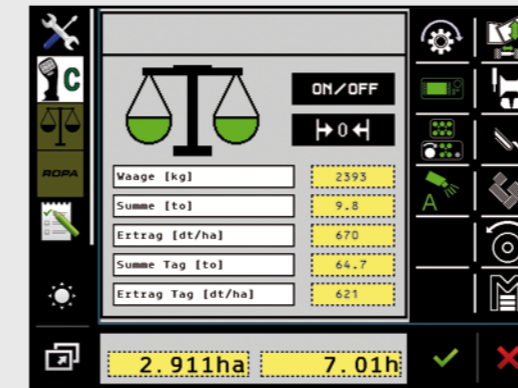
Saison-, Tages- und Auftragszähler zugeführt und abgespeichert.

Eine Messung am Hang ist durch das Zusammenspiel zwischen Bunkerwaagensoftware und Hangneigungssensor kein Problem.

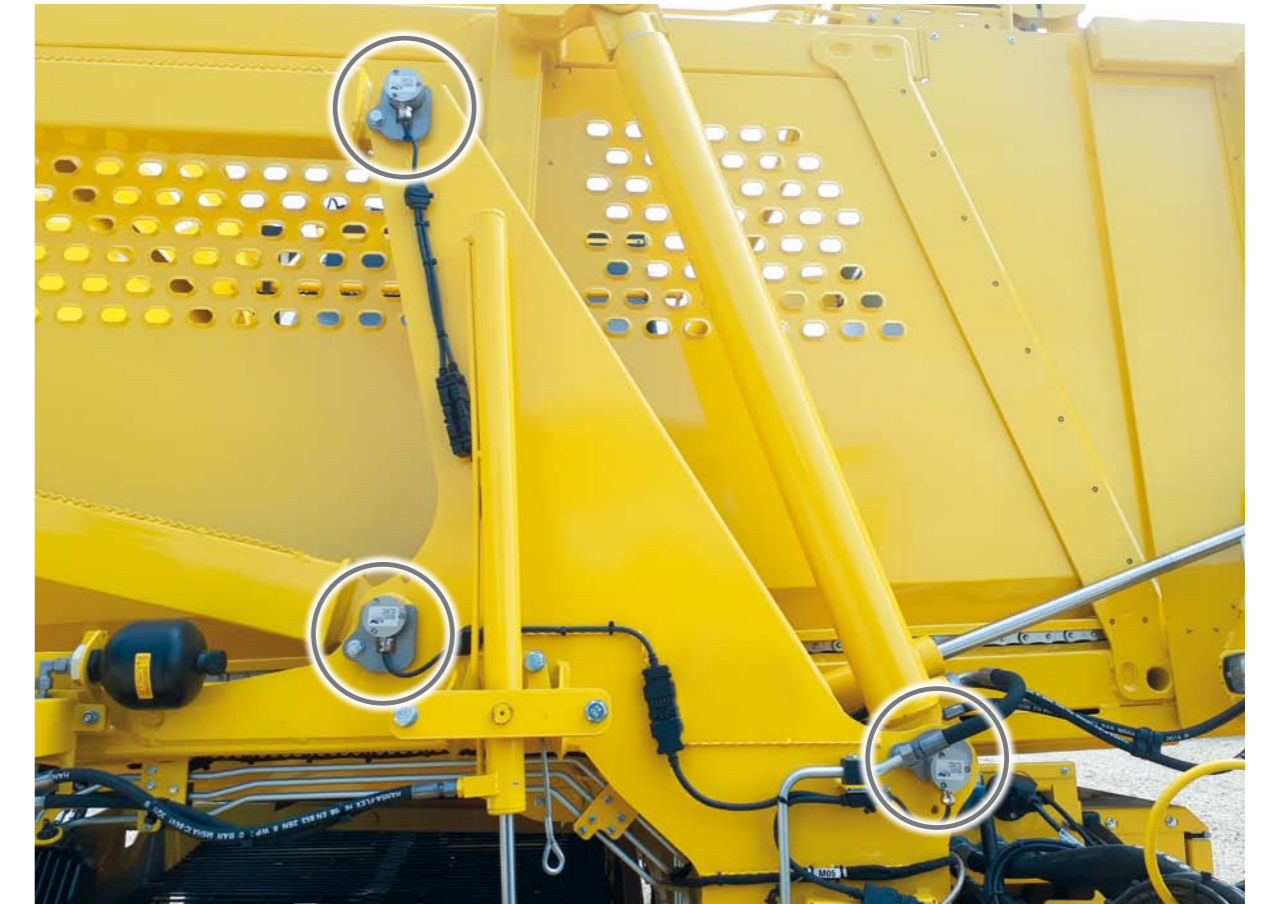
Die Wiegeeinrichtung kann per Tastendruck schnell und einfach einen Nullabgleich (Tara-Funktion) durchführen, um die Genauigkeit der Waage auch nach unzähligen gerodeten Hektaren sicherzustellen.



Liveansicht der Wiegedaten unterhalb der gewohnten Terminalbedienung



Terminalmaske Potato Scale mit Messdatenübersicht und Einstellmöglichkeiten



Je 3 Messbolzen auf der Vorderseite und Rückseite

Überladen

Kartoffelschonendes und präzises Befüllen von Transportfahrzeugen

- Einfaches Befüllen von Kisten direkt vom Roder aus mit dem hydraulisch klappbaren Kistenfüller
- Zusätzliche Fallstufe zur Kartoffelschonung bei Befüllung von Anhängern
- Bequem vom Terminal bei Bedarf ein- und ausklappbar
- Trotz Kistenfüller bleibt der ROPA Keiler 2 unter der Gesamthöhe von 4,0 m
- Verschiedene Ausführungen und Trichterweiten je nach Bedarf erhältlich



Überladerbunker

Gesteigerte Roderleistung

- Kontinuierliches Roden und Überladen ohne Standzeiten
- Effiziente Nutzung des Erntezeitraums durch optimierte Schlagkraft
- Bunkervolumen 5,5 t
- Automatische Bunkerbefüllung via Ultraschallsensor
- Übergabepunkt von Bunkerwanne auf Entladeband mittels Überleitwalze für eine zusätzliche Absiebung von Erde und Schmutz
- ROPA Rollbodenautomatik für ein kontinuierliches und schonendes Fördern der Kartoffeln bei gleichzeitig hoher Entladeleistung
- 3-fach knickbares Entladeband für größtmögliche Flexibilität
- 600 mm Eintauchtiefe bei einer Bordwandhöhe von 3,5 m

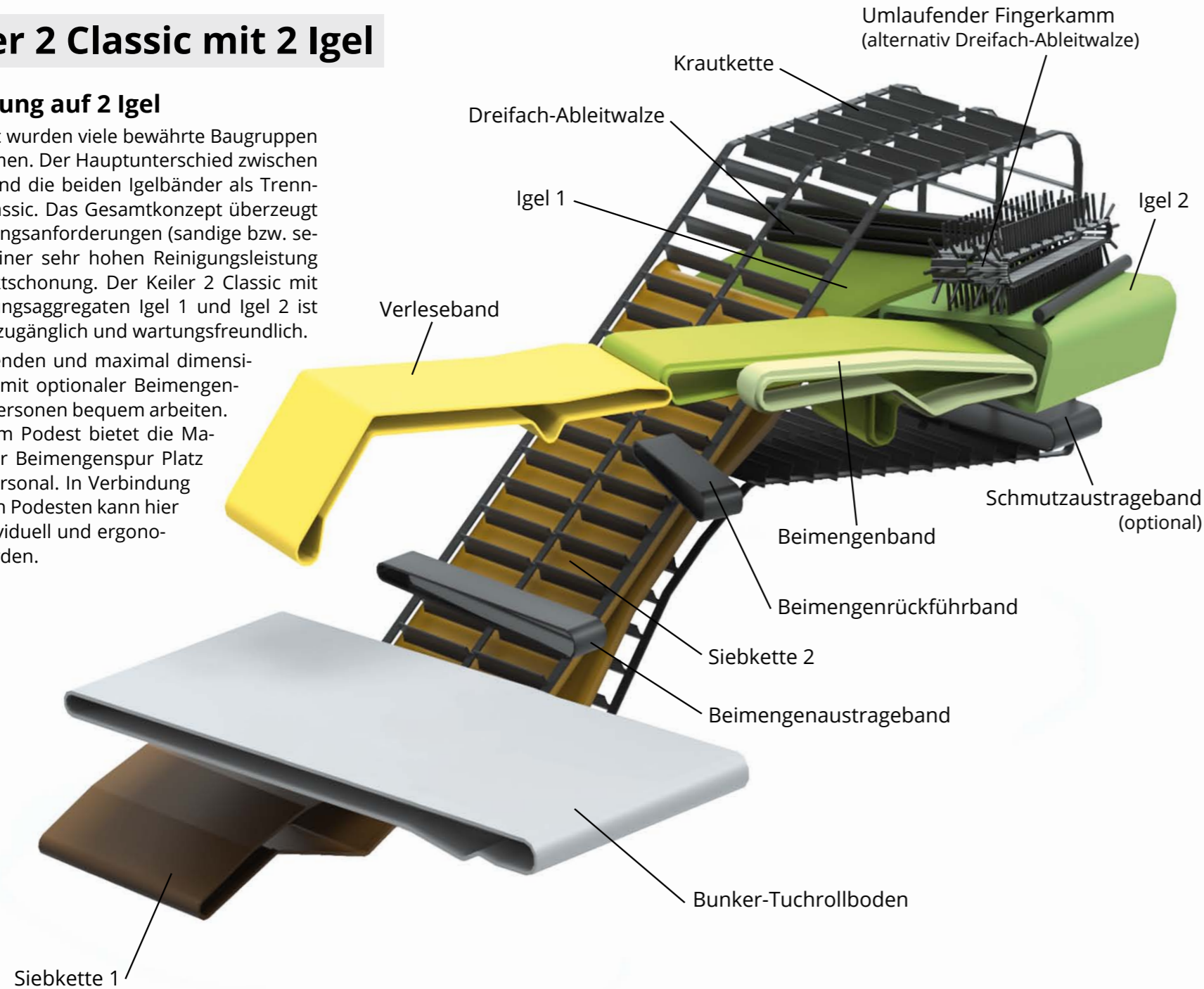


ROPA Keiler 2 Classic mit 2 Igel

Effiziente Reinigung auf 2 Igel

Für den Keiler 2 Classic wurden viele bewährte Baugruppen des Keiler 2 übernommen. Der Hauptunterschied zwischen den Kartoffelrodern sind die beiden Igelbänder als Trenngeräte des Keiler 2 Classic. Das Gesamtkonzept überzeugt bei geringeren Reinigungsanforderungen (sandige bzw. separierte Böden) mit einer sehr hohen Reinigungsleistung bei maximaler Produktschonung. Der Keiler 2 Classic mit seinen beiden Reinigungsaggregaten Igel 1 und Igel 2 ist äußerst übersichtlich, zugänglich und wartungsfreundlich.

An dem flach ansteigenden und maximal dimensionierten Verleseband mit optionaler Beimengenspur können bis zu 8 Personen bequem arbeiten. Mittels auschiebbarem Podest bietet die Maschine auch neben der Beimengenspur Platz für weiteres Verlesepersonal. In Verbindung mit höhenverstellbaren Podesten kann hier jeder Arbeitsplatz individuell und ergonomisch eingerichtet werden.



ROPA Keiler 2 Classic

Fokus auf Produktqualität und -schonung

Der Keiler 2 Classic ist unser Spezialist für leichte Standorte. Anstelle der vier Igelbänder, besitzt der Classic zwei Igelbänder. Das 2-Igel-System kombiniert Produktschonung mit bestmöglicher Qualitätskontrolle und einer hohen Rodeleistung. Auf sandigen, gut siebenden Böden wird auf verkürztem Reinigungsweg das Erntegut schonend in den Bunker transportiert. Der neugewonnene Platz wird für einen vergrößerten Verlesestand genutzt, der bis zu 8 Personen für die Qualitätssortierung Platz bietet.



ROPA Keiler 2 Classic mit XL Bunker

Mit dem serienmäßigen ROPA XL Bunker wird die hohe Rodeleistung des Keiler 2 Classic mit einer Extraportion Effizienz und Leistung ausgestattet. Um die Kartoffeln schonend verladen zu können, kann auch der XL Bun-

ker mit einem Bunkerknick und Kistenfüller ausgestattet werden. Dadurch wird die Fallhöhe in den Transportbehälter erheblich reduziert.



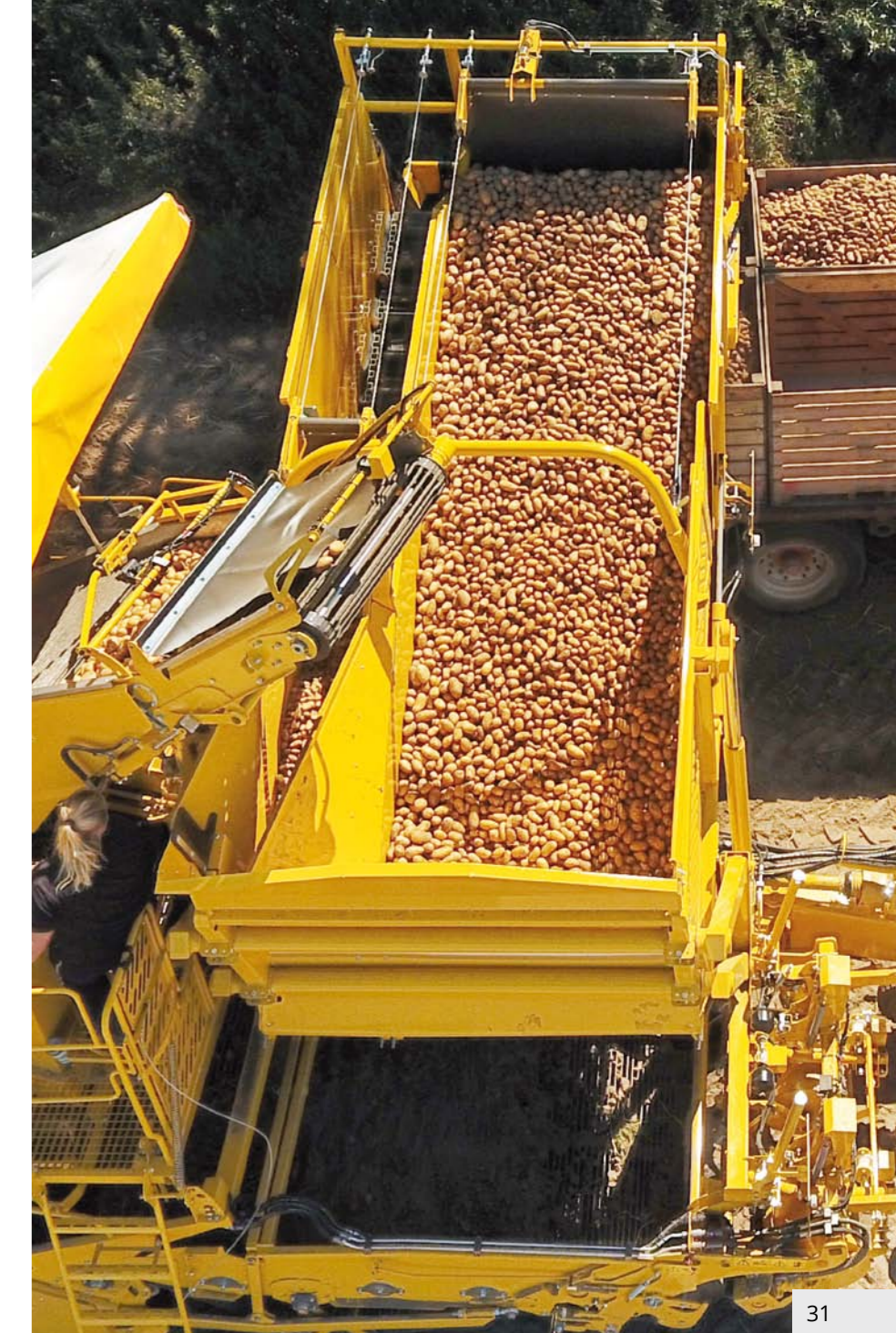
ROPA Keiler 2 Classic mit Doppelbunker

Doppelbunker für individuelle Vermarktungswege

Der Keiler 2 Classic mit Doppelbunker ermöglicht ein schonendes Trennen und Ab-sortieren von Kartoffeln in Untergröße direkt auf dem Kartoffelroder.

Durch Sortierwalzen am Verleseband können Untergrößen in das abgeteilte Bunkersegment sortiert, separat auf Anhänger oder Kisten abgebunkert und noch während der Erntesaison z.B. als Drillinge weitervermarktet oder als Tierfutter weiterverwertet werden. Dies spart nicht nur Lagerkapazität sondern wirkt sich auch positiv auf die Belüftung und Lagerfähigkeit der Normalsortierung aus.

Über vier stufenlos von 25 bis 40 mm verstellbare Sortierwalzen erfolgt die Abtrennung der Untergrößen am Ende des Verlesebandes. Der Bunker ist im Verhältnis 3 zu 1 geteilt, verfügt über separate Befüllschlitzen und eine Bunkerbefüllautomatik für den Hauptbunker. Beide Bunker können separat voneinander entleert werden. Die Überladehöhe beträgt 4,2 m, was ein effizientes und einfaches Befüllen der Transportfahrzeuge ermöglicht.



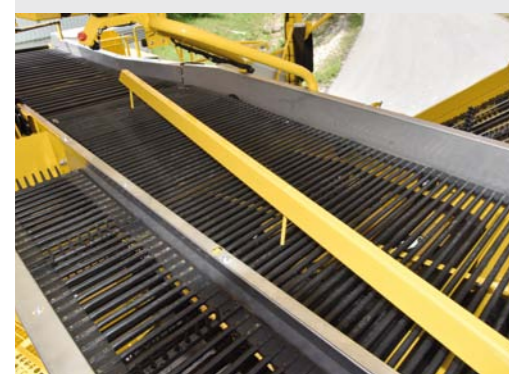
ROPA Keiler 2 Classic Überladerbunker

Schlagkraft und Effizienz mit dem Überladerbunker

Auch der Keiler 2 Classic ist mit einem Überladerbunker ausrüstbar. Der Überladerbunker besitzt ein Bunkervolumen von 5,5 t und ein dreifach knickbares Entladeband. Die hohe Rodelleistung des Keilers kombiniert mit einem ROPA Überladerbunker bietet eine Effizienz der Extraklasse.



Abnehmbare Verlesetischerhöhung



Assistenzsysteme

Übersichtliche und intuitive Bedienung

- Intuitives Bedienkonzept mit dem ROPA 8" Touch-Terminal und ergonomisch geformten Bedienboxen
- Bedienbox rechts für Schnellverstellung rund um die Aufnahme
- Klare und übersichtliche Darstellung mit großen Funktionstasten
- Einfache und schnell verständliche Menüführung
- Frei konfigurierbare Benutzeroberfläche
- ROPA 12" Touch-Terminal (optional)
- Bedieneinheiten lassen sich in jede Traktorkabine integrieren, ohne die Sicht zu versperren



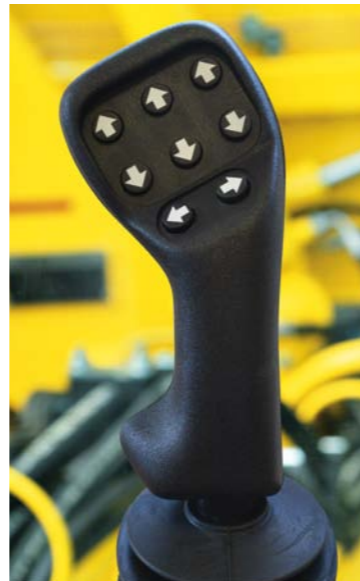
Bedienelemente

Übersichtliche und intuitive Bedienung

- Bedienbox links für Schnellverstellung rund um Abbunkern / Überladen
- Müheloses Überladen durch Bediensystem linksseitig
- Praxiserprobte und ergonomisch geformte Bedienboxen
- Frei belegbare Bedienbox und Joystick optional erhältlich



Bedienelement nach ISOBUS AUX-N Standard, komplett frei belegbar

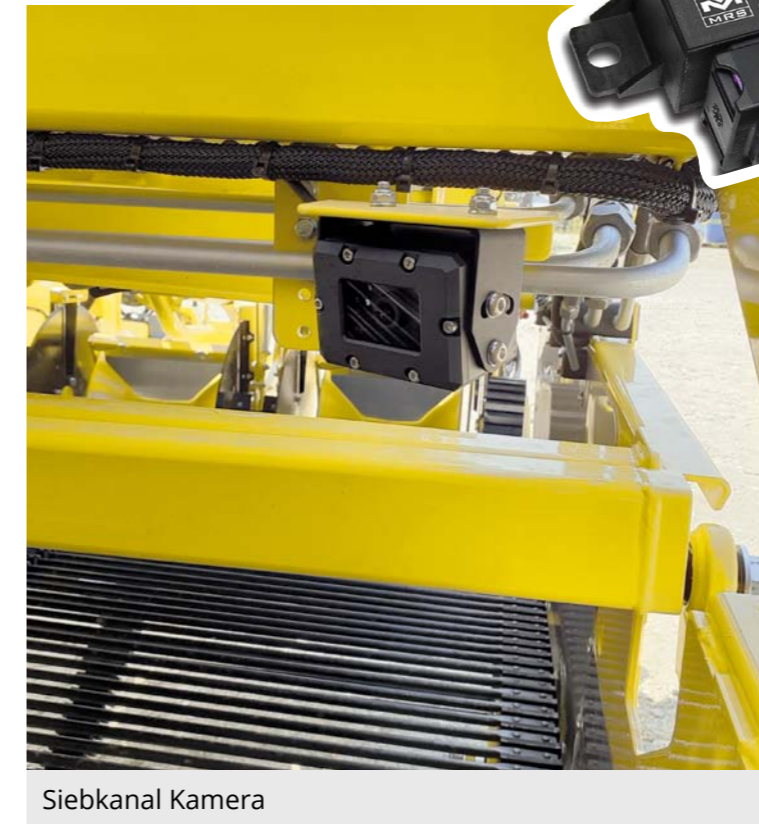


Joystick ISO Control

Assistenzsysteme

Alles auf einen Blick mit dem ROPA Kamerasystem und Videoswitch

- Kamerasystem zur Überwachung der wichtigsten Roderelemente
- Individuelle Auswahl der Kamerapositionen
- Leicht in die Kabine integrierbarer Kameramonitor
- ROPA Videoswitch für ein automatisches Aktivieren des aktuell benötigten Kamerabildes, z.B. Rückfahrkamera bei Rückwärtsfahrt



Siebkanal Kamera



Bedienung des Keilers über das Traktorterminal (Fendt One)

Speicherbare Rodeprogramme

- Sechs Programmtasten zum schnellen Speichern und Abrufen von unterschiedlichen Maschineneinstellungen
- Individuell konfigurierbar und mit Namen speicherbar
- Ideal für wiederkehrende Rodebedingungen

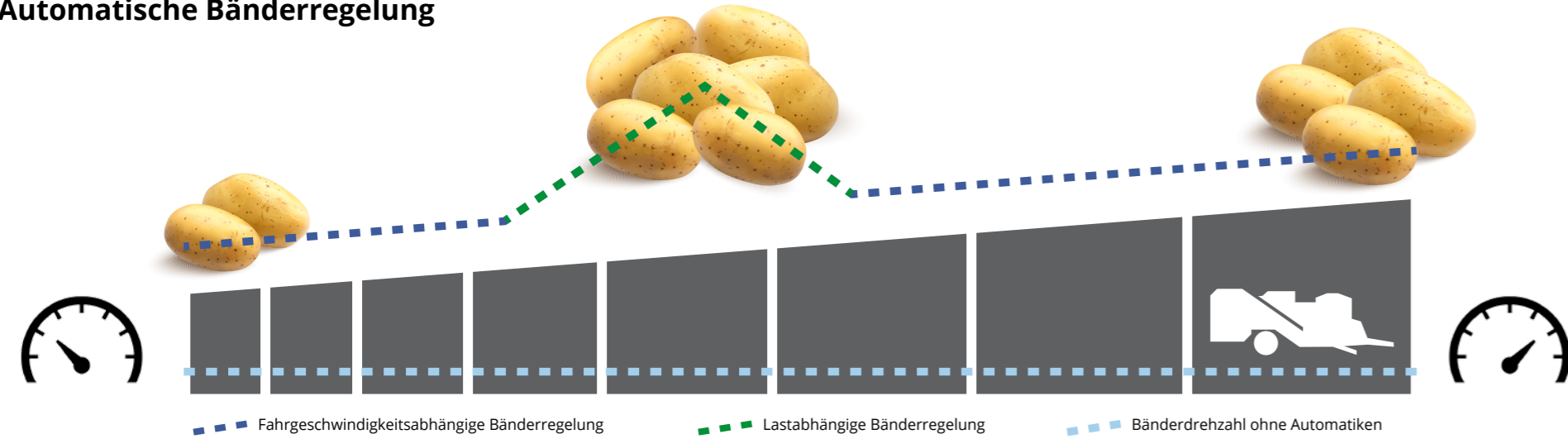
Überlastautomatik und Turbo Clean

- Im Falle einer Blockade werden die jeweils davor befindlichen Reinigungsaggregate automatisch abgeschaltet
- Ein „Zufahren“ oder Schäden durch Überbeanspruchung des Roders werden verhindert
- Turbo Clean Reinigungsprogramm im Menü aktivierbar

Assistenzsysteme

Fahrerentlastung durch Assistenzsysteme

Automatische Bänderregelung



- Optimale Bänderregelung ohne Bedienungsaufwand durch die Kombination aus fahrgeschwindigkeits- und lastabhängiger Steuerung
- Bei Veränderung der Fahrgeschwindigkeit werden die Geschwindigkeiten der Siebkette 1 und 2 sowie Igel 1 proportional zu Fahrgeschwindigkeit geregelt
- Bei kurzzeitig auftretenden Lastspitzen, werden durch die lastabhängige Steuerung die Geschwindigkeit der Siebkette 2 und Igel 1 temporär erhöht, um einer verminderten Reinigungsleistung oder Verstopfung entgegenzuwirken
- Um besonders effizient und schonend mit der automatischen Bänderregelung zu roden, können die minimalen und maximalen Drehzahlen individuell vorgegeben werden

Wartung

Wartungsfreundlicher und leicht zugänglicher Aufbau

- Durchdachtes Maschinendesign mit wartungsfreundlicher, offener Bauweise
- Geordneter Elektrikaufbau, mit Einzeladerbeschriftung über die volle Kabellänge
- Integriertes Diagnosesystem
- Lager, Schrauben und Bauteile nach DIN-Norm



Einsatz das ganze Jahr über

Vielseitigkeit auch bei Sonderkulturen



Zwiebeln

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland gewinnt die Zwiebel in den vergangenen Jahren immer mehr an Bedeutung. Zwiebeln werden je nach Sorte ab Juni bis September geerntet und im Schwad getrocknet. Anschließend können die getrockneten Zwiebeln eingesammelt und eingelagert werden. Durch die hohe Leistungsfähigkeit des Keilers und der ROPA Schwadaufnahme können Zwiebeln einfach, schonend und effizient aufgenommen werden. Dank des serienmäßigen ROPA Schnellwechselsystems lässt sich die Aufnahme des Keilers innerhalb weniger Minuten zwischen Dammaufnahme und Schwadaufnahme tauschen.



Möhren

Ob einreihig, zweireihig oder im Damm, mit einer ROPA Aufnahme können Ihre Möhren einfach und schonend gerodet werden. Die individuell konfigurierte Aufnahme kann mit einfachen oder zweifachen Möhrenscharen ausgerüstet werden, um das zweitbeliebteste Gemüse in Deutschland ohne Beschädigungen zu ernten. Optionale Bürstenwalzen sorgen für einen gleichmäßigen und besonders schonenden Transport der Möhren innerhalb der Maschine. Durch die stufenlos verstellbaren Reinigungsaggregate kann perfekt auf die gegebenen Bedingungen der Möhrenernte eingegangen werden.



Sellerie

Auch mit den schwierigen Verhältnissen bei der Sellerieernte kommt der Keiler, ausgerüstet mit einer individuellen Sonderkulturaufnahme oder bei passendem Reihenabstand mit einer Aufnahme ohne Dammrolle, bestens zurecht. Im Erntezeitraum zwischen September und November können die Witterung und die Bodenverhältnisse herausfordernd sein. Doch aufgrund seiner hohen Reinigungsleistung kann der ROPA Keiler 2 auch zur Sellerieernte eingesetzt werden. Dies erspart nicht nur eine weitere Spezialmaschine auf dem Betrieb, sondern verlängert auch die Einsatzzeiten des Keilers und senkt die Produktionskosten. Jede Sonderkulturaufnahme ist serienmäßig mit dem ROPA Schnellwechselsystem ausgestattet und kann individuell konfiguriert werden.



Keiler 2 Silver Edition, Nordrhein-Westfalen



Keiler 2 Classic, Rheinland



Keiler 2 Doppelbunker, Niedersachsen



Keiler 2 WD, Chile



Keiler 2 L, Frankreich



Keiler 2 Classic, Sachsen-Anhalt



Keiler 2 L WD, Niederlande



Keiler 2, Bayern

Technische Daten ROPA Keiler 2

Länge: 11.800 mm
Breite: 3.000 mm (Classic 3.300 mm)
Höhe: 3.990 mm

Anhängung:
Kugelkopfkupplung mit 80 mm Durchmesser (länderspezifisch ausführbar).
Die Deichsellänge beträgt 2.565 mm.

Bereifung:
Zwei großvolumige Radialreifen 850/50 R30.5 (Classic 650/65 R30.5, optional 850/50 R30.5)

Teleskopachse:
Für eine verbesserte Standfestigkeit ist der Kartoffelvollernter mit einer teleskopierbaren Achse ausgerüstet, wodurch die Maschine für den Transport und zum Durchroden eine Außenspur von 3.000 mm nicht überschreitet. Beim Roden kann die Achse auf 3.500 mm verbreitert werden.

Antrieb:
Der Antrieb erfolgt zu 100 % hydraulisch. Alle Siebketten und Reinigungseinheiten können stufenlos und unabhängig von der Zapfwelldrehzahl eingestellt werden. Die Antriebsgeschwindigkeiten bzw. Drehzahlen des Roders bleiben konstant, solange die Zapfwelle des Traktors mind. 650 U/min. liefert.

Aufnahme:
Das Aufnahmeaggregat ist mit dem ROPA Schnellwechselsystem ausgerüstet. Die Reihenweite kann von 750 mm bis 900 mm gewählt werden. Die zwei bzw. vier Scheibensech (ausstattungsabhängig) sind stufenlos auf den jeweiligen Abstand zueinander einstellbar. Die Dammaufnahme erfolgt über zwei Dammtrommeln, die unterschiedlich ausgeführt werden können. Zwei Krauteinziehrollen sorgen für einen störungsfreien Krauttransport. Die äußere Sechsscheibe in Fahrtrichtung rechts kann optional hydraulisch angetrieben werden, eine zusätzliche Sechsscheibe ist optional erhältlich.

Dammführung:
Serienmäßig ist die Maschine mit einer Dammmittefindung ausgestattet. Die Tiefeneinstellung erfolgt serienmäßig hydraulisch. Ebenso ist eine automatische Dammdruckentlastung oder eine hydraulische Dammdruckregelung möglich.

Siebkanal:
Breite Siebkette 1: 1.600 mm
Breite Siebkette 2: 1.488 mm
Der Siebkanal 1 ist standardmäßig mit V2A ausgekleidet, serienmäßig ist ein hydraulisch angetriebener und in Geschwindigkeit stufenlos verstellbarer Schüttler.

Krauttrennung:
Die Krauttrennung erfolgt über eine 1.600 mm breite Krautkette sowie gummierte Krautrückhalter in 7 Reihen hintereinander angeordnet und elektrisch verstellbar.

Mehrwertausstattung - bei uns Standard:

- Vollhydraulischer Antrieb des gesamten Roders
- Automatische Dammmittefindung
- Aufnahme mit Schnellwechselfunktion
- Hydraulische Dammdruckentlastung, stufenlos vom Traktor aus einstellbar
- Hydraulische Rodetiefenverstellung in Verbindung mit hydraulischer Dammdruckregelung
- Hydraulikvorbereitung für hydraulische Scheibensech / Schwadaufnahme mit Rodewelle und Deckband
- Siebketten und Krautband sind stufenlos vom Traktor aus verstellbar
- Hydraulisch angetriebener und in Geschwindigkeit stufenlos verstellbarer Schüttler
- Siebkanal 1 mit V2A
- Neigungsverstellung Igel 1 und 2, hydraulisch inkl. Automatik
- Elektrische Höhenverstellung der drei Ableitwalzeneinheiten
- Umlaufender Fingerkamm (UFK) 4-fach, je 2 Reihen getrennt angetrieben, Geschwindigkeit verstellbar (Classic optional)
- UFK Höhenverstellung elektrisch (Classic optional)
- Beimengenband getrennt vom Verleseband angetrieben und stufenlos verstellbar (Classic optional)
- Beimengentrückführung mit Umschaltklappe (Classic optional)
- Automatische Fallhöhenanpassung und Bunkervorschub mit Bunkerbefüllschlitten
- 7,5 t Bunker mit Tuchrollboden, 8 t Bunker Classic XL
- Großvolumige Standardbereifung 850/50 R30.5, Druckluftbremse (Classic optional)
- ISOBUS-Steuerung zum einfachen Verstellen aller Funktionen vom Traktor aus
- ROPA ISOBUS Touch-Terminal
- Anhängung Kugelkopf K80
- Hydraulischer Stützfuß
- Teleskopachse für 3 m Straßenfahrt und 3,5 m im Feld
- Hydraulischer Neigungsausgleich der Achse, automatisch geregelt
- Weitwinkelgelenkwelle, Zapfwelldrehzahl 1.000 U/min
- Überlastautomatik und Turbo Clean Reinigungsprogramm für Sieb-, Krautketten und Igel
- Programmtasten zum Speichern von 6 Rodeprogrammen

Einige weitere Ausstattungsoptionen:

■ Fahrwerk

- Triebbrad für gesteigerte Traktion, automatisch in die jeweilige Fahrtrichtung angesteuert

■ Aufnahme / Siebkanal

- Dammaufnahme mit Scheibensech und Dammrolle (90 cm)

- Dammrolle halbe Ausführung, tiefe Ausführung, Kunststoffausführung

- Aufnahme ohne Dammrolle

- Zweiblattschar in Robalonausführung

- Zweiblattschar breit für Dammapstand 90 cm

- Dreiblattschar

- Mittelschar bei Wegfall der mittleren Scheibensech

- Hydraulisch angetriebenes Scheibensech links, mitte und rechts

- Scheibensech rechts zusätzlich mechanisch

- Schwadaufnahme mit Rodewelle, Deckband hydraulisch und Tiefenführungsradern

- Scharaufnahme für Sonderkulturen (z.B. Rote Bete) mit Tiefenführungsradern

- Reinigungswalze Siebkette 1

- Gummiflügelwalze auf Antriebswelle

- Klutenbrecher für Siebkette 1 und 2

■ Trennung

- Neigungsverstellung Igel 4, hydraulisch

- Igel 2 mit dreifach Ableitwalzen

- Igel als Plattenbandigel

- Igel Teilung 40 mm, 36 mm

- Igel mit H-Profil auf Rundstab anstelle V-Profil

- Ableitwalzenpaket; unterste Walze mit Spiraldesign (z. B. für Möhren)

- Ableitwalzen in Bürstenausführung

■ Verlesetisch

- Sammelkasten mit Auslaufband, hydraulisch angetrieben

■ Kartoffelquetsche

- hydraulisch angetriebene Gummiräder mit Schnipselmesser

■ Bunker

- Bunkerknick hydraulisch absenkbar

- Kistenfüller Trichterweite 900 mm, hydraulisch klappbar

- Kistenfüller Trichterweite 1.900 mm, hydraulisch klappbar

- Überladerbunker 5,5 t

- Doppelbunker bei Classic (Aufteilung 3:1)

- Bunkerwände aus V2A Edelstahl (Standardbunker)

- Waage zur statischen Gewichtsermittlung

■ Komfort

- Fahrgeschwindigkeitsabhängige Bänderregelung inkl. lastabhängiger Steuerung Siebkette 2 und Igelband 1

- TASK-Controller zur Auftragsverwaltung in Verbindung mit ROPA Terminal

- Nachrüstsatz ISOBUS für Traktor ohne Vorbereitung

- ISOBUS-Bedienelement inkl. AUX-Funktion frei belegbar zusätzlich zum rechten Bedienelement

- ROPA 12" Touch-Terminal

■ Beleuchtung

- LED Arbeitsscheinwerfer am Siebkanal, Igel 1 auf 2, den Trenngeräten, Verleseband und Bunkerauslauf

- 1 Rundumleuchte

- Schutzdachbeleuchtung

ROPA



■ Kamera und Videosystem

- Videosystem bestehend aus 1 x 7" TFT-Monitor inkl. Kabelset für 4 mögliche Kameraanschlüsse

- ROPA Video-Switch

■ Sonnen- und Wetterschutz

- Schutzdach I - Sonnenschutzdach für Verlesetisch ohne Seitenteile, inkl. Montagerahmen

- Schutzdach II - Wetterschutzdach für Verlesetisch mit Seitenteile, inkl. Montagerahmen

Keiler II und Keiler II Classic



Wenn es um eine leistungsstarke Trennung von Erntegut und Besatz geht, ist unser Keiler II mit 4 Igelbändern perfekt und universell einsetzbar.



Für eine leistungsfähige und schonende Trennung von Erntegut und Besatz bei leichten, gut siebenden Böden ist unser Keiler II Classic mit 2 Igelbändern optimal einsetzbar.

Keiler II und Keiler II Classic im Vergleich

| | Keiler 2 | Keiler 2 Classic |
|---|---|--|
| Reinigungssystem | | |
| Igelbänder | 4 Igelbänder für eine leistungsstarke Reinigung des Ernteguts | 2 Igelbänder für eine qualitätschonende Reinigung des Ernteguts |
| Trenneinheit Igel 1 | 1.450 mm breites Gumminoppenband und Dreifachableitwalze | 1.450 mm breites Gumminoppenband und Dreifachableitwalze |
| Trenneinheit Igel 2 | 1.160 mm breites Gumminoppenband und Doppelableitwalze | 1.300 mm breites Gumminoppenband und Dreifachableitwalze / optional UFK mit 4 Fingerreihen |
| Trenneinheit Igel 3 | 700 mm breites Gumminoppenband und Doppelableitwalze | - |
| Trenneinheit Igel 4 | 1.300 mm breites Gumminoppenband und umlaufender Fingerkamm (UFK) mit vier Fingerreihen | - |
| Verlesestand | | |
| Breite Verleseband | 1.100 mm | 1.000 mm |
| Länge Verleseband | 1.900 mm | 5.050 mm |
| Stellplatzanzahl Sortierpersonal | 5 | 8 |
| Beimengenspür | 1.300 mm breites Gumminoppenband und umlaufender Fingerkamm (UFK) mit vier Fingerreihen | optional 300 mm breit |
| Bunker | | |
| Kapazität | 7,5 t | 8 t (Keiler II Classic XL) |
| Überladehöhe | 4.200 mm | 4.200 mm |
| Optional | Überladerbunker | Überladerbunker, Doppelbunker |
| Abmessungen | | |
| Länge | 11.800 mm | 11.800 mm |
| Breite | 3.000 mm | 3.300 mm |
| Höhe | 3.990 mm | 3.990 mm |



Copyright 05/22 ROPA-Marketing - P900211 DE RK2

ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH
Sittelsdorf 24 · DE-84097 Herrngiersdorf

ROPA Rheinland
Wimenweg 14 · DE-41751 Viersen-Boisheim

www.ropa-maschinenbau.de

